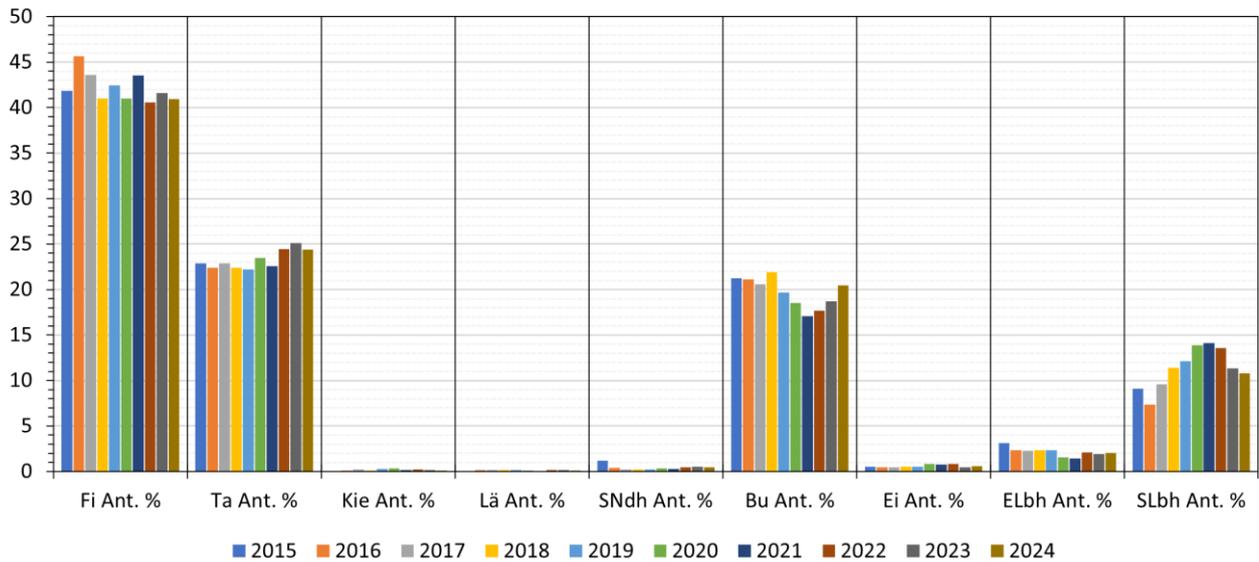


Übersicht der Traktergebnisse des Forstbetriebes Neureichenau

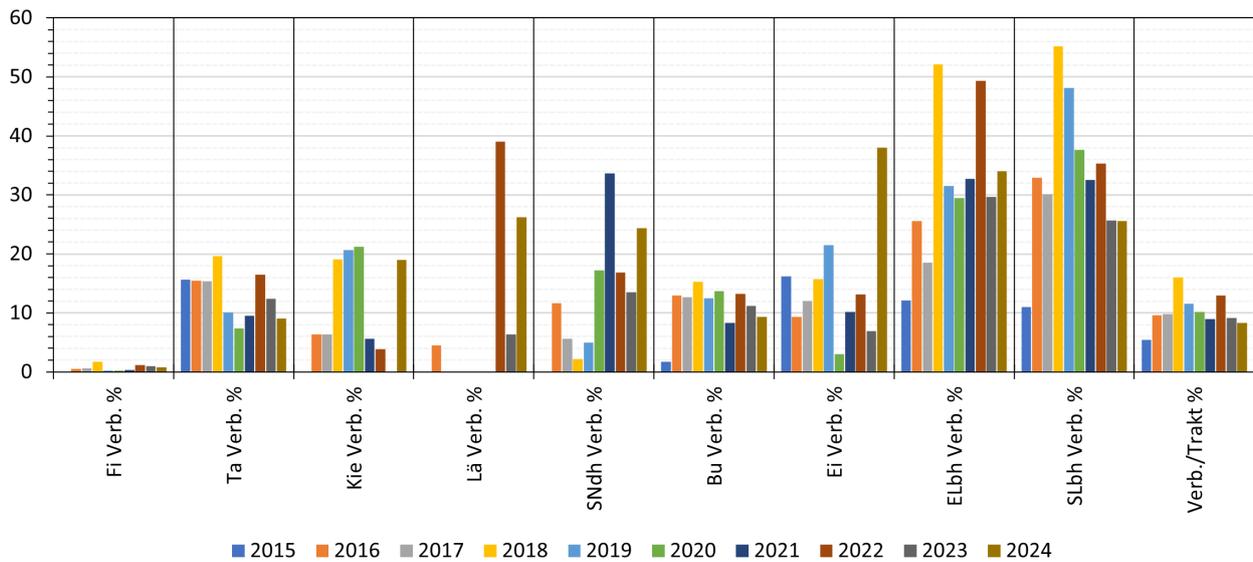
Baumartenanteile der Trakte 2015 - 2024



Der Forstbetrieb Neureichenau zeichnet sich aus durch einen besonders hohen Flächenanteil gemischter Naturverjüngungen mit sehr hohen Tannenanteilen. Nahezu im gesamten Betrieb können sich nennenswerte Mischbaumartenanteile und Tannen ungestört und ohne künstliche Schutzmaßnahmen entwickeln. Lediglich im Norden und Nordwesten des Neuburger Waldes nimmt der Verbiss an Tanne und Eiche zu. Belegt ist diese Entwicklung auch im aktuellen Vegetationsgutachten und in der Forsteinrichtung, die gerade fertig gestellt wird.

Der Forstbetrieb steuert bereits aktiv gegen diese negative Entwicklung.

Leittriebverbiss 2015 - 2024 nach Baumarten und im Durchschnitt



Die Verbissprozentage der Hauptbaumarten bewegen sich auf unkritischem Niveau. Die seltenen Baumarten Eiche und Edellaubholz haben die gesonderte Aufmerksamkeit des Betriebspersonals und der beteiligten Jägerschaft.